

Market Outlook

August 2018



Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Monate haben eine langjährige Erfahrung bestätigt, dass die Stimmung der Anleger einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanzmärkte haben kann. Sichtbar wird dies gegenwärtig daran, dass die sehr niedrigen und bei kürzeren Laufzeiten sogar negativen Renditen von deutschen Bundesanleihen in den letzten Wochen eher noch gesunken sind. Die Ankündigung der Europäischen Zentralbank, ihre sehr expansive Geldpolitik vorsichtig zurückzunehmen, und der Anstieg der Inflationsrate auf über 2 % in Deutschland würden eher für einen moderaten Anstieg der Kapitalmarktzinsen sprechen. Zudem haben sich die Signale verstärkt, dass die Konjunktur im Euroraum wie in Deutschland weiterhin über dem langfristigen Potenzialwachstumspfad expandieren dürfte.

Allerdings überlagern mehrere politische Faktoren die positiven Konjunkturdaten. Dies gilt vor allem für den sich zunehmend verschärfenden Handelskonflikt. Ein Ende der Eskalation zeichnet sich aktuell nicht ab. Dies verunsichert nicht nur die Anleger, sondern kann auch die Notenbanken in eine Zwickmühle bringen. Wenn höhere Zölle den Preisanstieg

verstärken, dann müssten sie ihre Geldpolitik rascher und stärker straffen. Wenn der Handelskonflikt gleichzeitig zu einer spürbaren Abschwächung der konjunkturellen Auftriebskräfte führen sollte, dann müsste vor allem die amerikanische Notenbank ihre angekündigten Zinserhöhungen früher als bisher geplant beenden.

Angesichts der negativen Auswirkungen des Handelskonflikts bleibt die Hoffnung, dass die Androhungen der USA von weiteren Zöllen auf chinesische Produkte im Gegenwert von 200 Mrd. US-Dollar und die Gegenmaßnahmen Chinas nicht umgesetzt werden. Tritt eine solche Eskalation nicht ein, sollte dies dazu führen, dass die ausgeprägte Präferenz vieler Anleger für liquide und als sicher wahrgenommene Anlageformen wieder etwas abnimmt. In diesem Fall dürften nicht nur die Kapitalmarktzinsen moderat steigen, sondern auch risikoreichere Aktien wieder stärker nachgefragt werden.

Für einen langfristig orientierten Anleger bedeutet dies, dass Aktien gegenwärtig gute Renditechancen bieten. Angesichts eines anhaltend kräftigen globalen Wachstums bei einem nach wie vor nur moderaten Preisanstieg dürften die Unternehmensgewinne weiter steigen und die Dividententitel stützen. Dies heißt, man muss immer auch auf die längerfristigen Trends schauen, die sich durchsetzen sollten, wenn die politischen Störfeuer wieder schwächer werden.

Viel Erfolg bei Ihren Anlageentscheidungen wünscht Ihnen




Dr. Klaus Schrüfer
Market Strategy, Santander Asset Management

Jetzt kostenlos den Market Outlook
online abonnieren:

www.santander.de/newsletter/

Niedrigzinsen – nur langsamer Anstieg der Kapitalmarktzinsen

Die Renditen von sehr liquiden Staatsanleihen wie deutschen Bundesanleihen und US-Treasuries haben seit Mitte Mai wieder merklich nachgegeben und dabei einen Großteil des zuvor erzielten Renditeanstiegs wieder abgegeben. Die Mehrzahl der Faktoren spricht dafür, dass die Renditen dieser Staatsanleihen in den kommenden Wochen ihren moderaten Renditeanstieg wieder aufnehmen werden:

- Da die Weltwirtschaft weiterhin mit einer relativ hohen Dynamik wächst und in einigen Ländern wie den USA und Deutschland immer stärker ausgelastet ist, nimmt der Preisdruck zu.
- Verstärkt wird er durch den spürbaren Anstieg der Ölpreise, auch wenn dieser sich in den kommenden Monaten wieder abschwächen sollte.
- Die Europäische Zentralbank hat angekündigt, den Nettoankauf von Wertpapieren zum Jahresende einzustellen.
- Die amerikanische Notenbank wird die schrittweise Normalisierung ihrer Geldpolitik konsequent fortsetzen und ihre Leitzinsen weiter anheben. Dies sollte über höhere Renditen in den USA und den internationalen Zinszusammenhang auch zu steigenden Kapitalmarktzinsen in anderen Ländern führen.

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen dürfte bis Mitte kommenden Jahres leicht in Richtung 1,00 % anziehen.

Bundesanleihen als „sicherer Hafen“ gefragt

Viele Anleger haben sich in den letzten Wochen aus mehreren Gründen bei risikoreicheren Investments zurückgehalten. Die Eskalation des von den USA ausgehenden Handelskonflikts fiel stärker aus als die Mehrzahl der Marktteilnehmer noch vor wenigen Monaten erwartet hatte. Die Andeutungen der neuen italienischen Regierung, Ausgaben zu erhöhen und Steuern zu senken, weckten Befürchtungen vor einer neuen Schuldenkrise im Euroraum. Daher fragen Investoren möglichst liquide Anleihen nach, um diese Mittel bei einer Verbesserung des Umfelds wieder in risikoreichere Papiere umschichten zu können.

Dämpfend auf die Renditen von Bundesanleihen wirkt weiterhin, dass Versicherungen zur Erfüllung ihrer langfristigen Verpflichtungen Papiere mit einer entsprechenden Laufzeit halten möchten. Das dadurch bereits geringe Angebot an auf dem Rentenmarkt handelbaren Bundesanleihen wird durch die Wertpapierankäufe der Europäischen Zentralbank gegenwärtig noch weiter verringert.

Langfristiger Abwärtstrend unverändert intakt

Quelle: Thomson Reuters Datastream

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Deutschland, Rendite 10-jähriger Bundesanleihen



China – Unternehmen und Haushalte zuversichtlich

Die Wirtschaft im Reich der Mitte legte im 2. Quartal spürbar um 6,7 % zum Vorjahr zu. Trotz des von den USA ausgelösten Handelsstreits dürfte sie das hohe Wachstumstempo in den kommenden Quartalen weitgehend beibehalten können.

- Dies signalisieren wichtige Frühindikatoren wie die Einkaufsmanagerindizes, die sich zuletzt in der Expansionszone teilweise sogar noch verbessern konnten.
- Die sehr positive Stimmung der privaten Haushalte zeigt, dass der private Verbrauch weiter zunehmen und damit Bremseffekte von einem schwächeren Export weitgehend kompensieren kann.
- Um den zu erwartenden bremsenden Wirkungen des Handelsstreits frühzeitig zu begegnen, hat die chinesische Notenbank Ende Juni den Mindestreservesatz um weitere 50 Basispunkte gesenkt. Spielraum hierfür besitzt sie, weil die Inflationsrate im Juni mit 1,9% weiterhin deutlich unter dem Zielwert von 3% lag.
- Zudem hat der chinesische Yuan im 2. Quartal zum US-Dollar um rund 6% auf das niedrigste Niveau seit Ende 2017 abgewertet.

Trotz der Belastungen durch den zunehmenden Handelskonflikt wird sich das Wachstum der chinesischen Wirtschaft von 6,9% in 2017 voraussichtlich nur leicht auf 6,6% in diesem Jahr und 6,3% im nächsten Jahr verlangsamen.

Eskalation im Handelsstreit als größtes Risiko

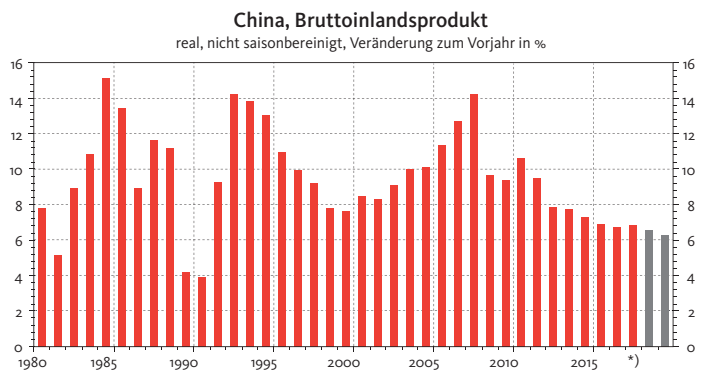
Zu den größten Risiken für die chinesische Wirtschaft gehört, dass der Handelskonflikt zwischen den USA und China weiter eskaliert. Anfang Juli sind Strafzölle von 25 % auf Waren und Güter im Gegenwert von jeweils 34 Mrd. Dollar in Kraft getreten. Kurz danach haben die USA angekündigt, gegebenenfalls ab Ende August weitere Strafzölle von 10% auf Güter im Gegenwert von 200 Mrd. Dollar zu erheben. Diese Maßnahmen könnten dazu führen, dass sich der langfristige Trend zu einer schrittweisen Verlangsamung des

Wachstums vor allem in 2019 verstärkt. Bremsend könnten zum einen die verschlechterten Exportchancen in den USA wirken, auch wenn die Wirkung der Zölle durch die Abwertung des Yuan teilweise wieder aufgehoben wird. Zum anderen dürften die schwächere chinesische Währung und eine Verteuerung der aus den USA importierten Waren und Güter zu einer höheren Inflationsrate führen. Dies würde nicht nur die private Konsumnachfrage dämpfen, sondern auch den Handlungsspielraum für die Geldpolitik verringern.

Nur leichte Verlangsamung des hohen Wachstums

Quelle: Thomson Reuters Datastream

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.



*) 2018 und 2019 eigene Prognosen

Total Return-Lösungen – Kapitalerhalt und Vermögenszuwachs

Im Rahmen einer Total-Return-Strategie wird das Vermögen so angelegt, dass das investierte Kapital auf Sicht eines festgelegten Zeitraums erhalten und zusätzlich ein über dem Geldmarktsatz liegender positiver Ertrag erzielt wird.

- Um das Ziel Kapitalerhalt zu erreichen, wird ein wesentlicher Teil des Vermögens in schwankungsarme Absolute Return-Produkte angelegt.
- Falls das professionelle Risikomanagement eine erhöhte Unsicherheit anzeigt, kann das Risiko durch einen höheren Anteil an weitgehend stabilen kurzlaufenden festverzinslichen Wertpapieren und Liquidität merklich verringert werden.
- Um den angestrebten positiven Ertrag oberhalb eines Referenzzinssatzes wie z.B. eines offiziellen Geldmarktsatzes zu erzielen, wird in Aufschwungphasen ein signifikanter Teil in renditebringende Aktien aus Industrie- und Schwellenländern investiert.
- Als „klassische“ Ertragsquellen können auch Unternehmens- und Hochzinsanleihen eingesetzt werden. Um Erträge zu erzielen, kann weiterhin in Rohstoffe und Währungen investiert werden.
- Durch die Anlage in so genannte Zielfonds lässt sich die bereits breite Diversifikation weiter erhöhen.
- Total-Return-Lösungen eignen sich damit sehr gut vor allem für konservative Anleger.

Santander Anlagefokus – Santander Select Total Return

Dachfonds Global
WKN A2JPFY / ISIN LU1832533795

Anlageziel

Das primäre Ziel des Santander Select Total Return Fonds besteht im angestrebten Kapitalerhalt über den Anlagehorizont von 3 Jahren und dem jährlichen Vermögenszuwachs in Höhe des 3-Monats EURIBOR +3,00% (vor Kosten). Hierfür kann der Fonds sehr flexibel innerhalb der Anlagegrenzen investieren.

Chancen

- + Bis zu 50% können zur Renditesteigerung in Aktienfonds und bis zu 50% in Alternative-Anlage-Fonds investiert werden.
- + Zur Risikobegrenzung erfolgt die Investition vornehmlich in Investmentfonds von solide bewerteten Fondsverwaltungsgesellschaften unter Berücksichtigung der Managementqualität.
- + Bei ungünstigen Marktbedingungen kann die Aktienquote auf bis zu 0% reduziert werden.

Risiken

- Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen. Verkaufserlöse können unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen.
- Bei ungünstigen Marktbedingungen können sich die Bewertung, der Kauf oder der Verkauf von liquiden Wertpapieren erschweren (Liquiditätsrisiko).
- Bonitäts- und Ausfallrisiko einzelner Emittenten und Länder.

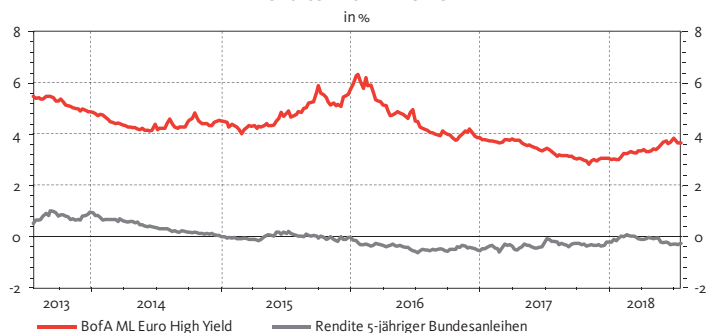
Bei den obigen Informationen handelt es sich um keine individuelle Anlageempfehlung. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Halbjahresbericht sowie der aktuelle Jahresbericht in ihrer jeweils gültigen Fassung. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie in Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen in Deutsch bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

Hochzinsanleihen mit deutlich höherer Rendite

Quelle: Thomson Reuters Datastream

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Renditen von Anleihen



Investmentstrategie Aktien – anhaltender Gewinnanstieg

Die Kurse an den Aktienmärkten in den Industrieländern bewegen sich seit mehreren Wochen unter Schwankungen seitwärts. Ansätze zu einer stärkeren Erholung werden meist durch Befürchtungen einer weiteren Eskalation beim Handelskonflikt der USA mit seinen Handelspartnern und den damit einhergehenden negativen Auswirkungen auf die Konjunktur abgremst.

Die Mehrzahl der Faktoren spricht jedoch unverändert dafür, dass die Aktienmärkte unter Schwankungen ihren langfristigen Kursanstieg fortsetzen können:

- Ein stabiles Wachstum der Weltwirtschaft, auch wenn der Höhepunkt der Konjunkurdynamik überschritten sein dürfte,
- eine nur vorsichtige Rücknahme der expansiven Geldpolitik speziell der Europäischen Zentralbank bei anhaltenden schrittweisen Zinserhöhungen der amerikanischen Notenbank,
- eine, gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis, relativ attraktivere Bewertung von Euroraum und Deutschland,
- der anhaltende Anstieg der Unternehmensgewinne, der in den USA von der Steuerreform begünstigt wird,
- eine Dividendenrendite, die signifikant über der Rendite 10-jähriger Bundes- und vieler Unternehmensanleihen liegt und
- ein durch das aktuelle sehr niedrige Renditeniveau vor allem bei längerfristigen Anleihen großer Mangel an Anlagealternativen.

Santander Anlagefokus – Threadneedle Pan European Smaller Companies

Aktienfonds Europa
WKN AoHMGB / ISIN GBooBoPHJS66

Anlageziel

Der Fonds investiert gezielt überwiegend in Aktien von kleinkapitalisierten Unternehmen mit Sitz in Kontinentaleuropa und dem Vereinigten Königreich oder Unternehmen, die dort wesentliche Geschäftsbereiche haben.

Chancen

- + Auf lange Sicht höheres Renditepotenzial von Aktien.
- + Gezieltes Engagement in Unternehmen, die häufig die „Wachstumsmotoren“ der Wirtschaft sind.
- + Breite Streuung über viele Werte statt riskante Investitionen in Einzeltitel.

Risiken

- Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen. Verkaufserlöse können unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen.
- Bei ungünstigen Marktbedingungen können sich die Bewertung, der Kauf oder der Verkauf von liquiden Wertpapieren erschweren (Liquiditätsrisiko).
- Kleine und mittelständische Unternehmen sind in der Regel krisenanfälliger als große Unternehmen.

Bei den obigen Informationen handelt es sich um keine individuelle Anlageempfehlung. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Halbjahresbericht sowie der aktuelle Jahresbericht in ihrer jeweils gültigen Fassung. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie in Deutsch und Englisch, die wesentlichen Anlegerinformationen in Deutsch und Englisch bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

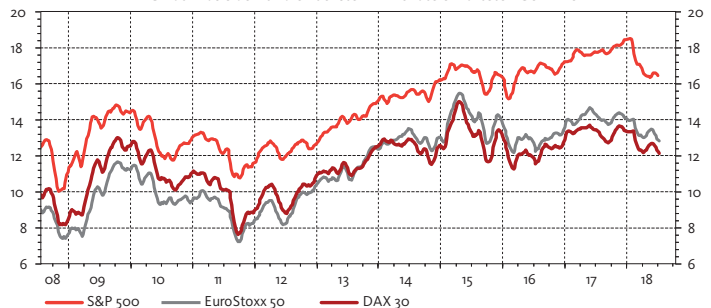
Europäische Aktien fair bewertet

Quelle: Thomson Reuters Datastream

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Bewertung der Aktienmärkte in Industrieländern

KGV auf Basis der für die nächsten 12 Monate erwarteten Gewinne

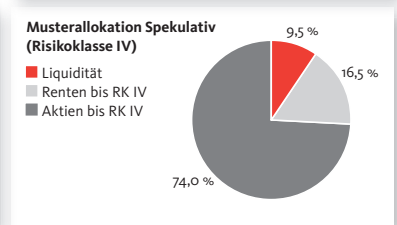
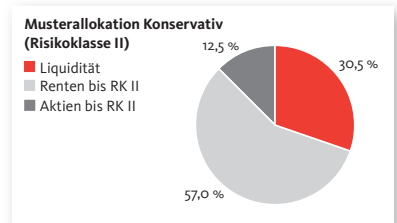
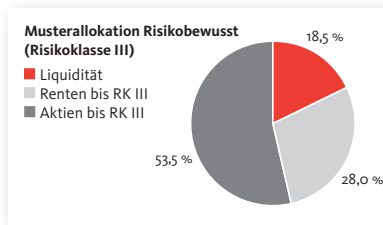


Modellportfolios im Überblick – Ihre Risikopräferenz entscheidet

Unsere Musterallokation unterscheidet sich je nach Ihrer Risikoneigung. Diese ermittelt Ihr Berater gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen. Am einfachsten lässt sich unsere Allokationsempfehlung über einen der Santander Select Fonds, die es in verschiedenen ausgeprägten Risikovarianten gibt, oder entsprechend unserer Musterallokation umsetzen.

Musterallokation nach Risikoneigung

Die hier dargestellten Musterdepots zeigen die aktuellen Allokationen auf Assetklassenebene an, die wir mit Blick auf die kommenden 3 bis 6 Monate empfehlen.



Stand der Informationen: 23. 07. 2018

Adressat: Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Information“) sind primär für Kunden der Santander Consumer Bank AG in Kontinentaleuropa bestimmt. Insbesondere dürfen diese Informationen nicht nach Großbritannien, Kanada oder in die USA eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung: Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen: Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Santander Consumer Bank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt: In Ihrer Santander Filiale erhalten Sie die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen zum Fonds sowie den Verkaufsprospekt und die Jahres-/Halbjahresberichte.

Interessenkonflikte im Vertrieb: Die Santander Consumer Bank AG kann für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und/oder Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin erhalten bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge. Bei der Auswahl von Investitionsmöglichkeiten analysieren Experten der Santander Gruppe ausgewählte Kapitalmärkte und Wertpapiere. Aufgrund der Vielzahl der weltweit angebotenen Wertpapiere trifft die Santander Consumer Bank AG eine Auswahl. Daher stellen wir Ihnen hier eine Auswahl vor, bei der wir bevorzugt Produkte der Santander Gruppe bewerten.

Darstellung von Wertentwicklungen: Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/Index von Euro abweicht.

Aufsichtsbehörde: Die Santander Consumer Bank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24 – 28, 60439 Frankfurt am Main und Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. © 2018; Herausgeber: Santander Consumer Bank AG, 60283 Frankfurt am Main. Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Santander Consumer Bank AG weder reproduziert noch weitergegeben werden.

